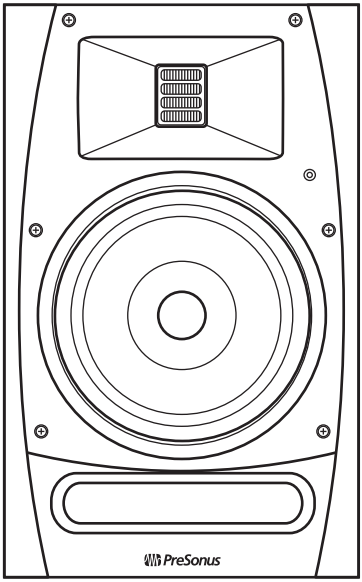
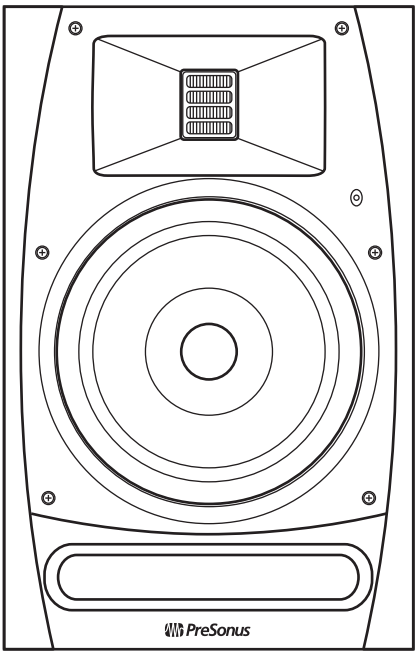
R65 und R80

Aktive AMT Studiomonitore

Bedienungsanleitung





English

Español

Deutsch

Français

PreSonus® www.presonus.com

Inhaltsverzeichnis

1.0 Übersicht — *1*

1.1 Vorwort — *1*

1.2 Merkmale des R65/R80 — *2*

1.3 Lieferumfang — *2*

2.1 Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite — *3*

- **2.1.1** Eingänge (Inputs) — *3*
- **2.1.2** Stromversorgung — *4*
- **2.1.3** Bedienelemente zur akustischen Anpassung — *5*

2.2 Anschlussbeispiele — *6*

2.2.1 Grundlegendes Setup — *6*

2.2.2 Erweitertes Setup mit umschaltbaren Lautsprechern — *7*

3 Tutorials — *8*

3.1 Platzieren der Monitore — *8*

3.2 Anschlüsse — *9*

3.3 Anpassen des Eingangspegels — *9*

3.4 Empfohlene Equalizer-Einstellungen — *10*

3.5 Empfohlene Einstellungen für Acoustic Space — *11*

3.6 Energiesparmodus — *12*

4 Ressourcen — *14*

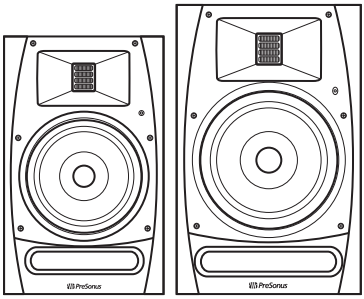
4.1 Technische Spezifikationen — *14*

4.1 Fehlerbehebung — *16*

4.2. Garantie — *16*

1.0 Übersicht

1.1 Vorwort



Vielen Dank, dass Sie sich für einen aktiven PreSonus® R65/R80 AMT Studiomonitor entschieden haben. PreSonus Audio Electronics hat für die Herstellung des R65/R80 ausschließlich hochwertige Bauteile verwendet, sodass dieses Gerät Ihnen über Jahre hinaus treue Dienste leisten wird.

Die aktiven Nahfeldmonitore R65 und R80 unterscheiden sich hinsichtlich der Gehäuse- und Lautsprechergröße sowie der Übergangsfrequenz, der Bandbreite im Bassbereich und des Schalldrucks. Alle anderen technischen Daten sind für beide Modelle identisch. In beiden Modellen kommt ein spezieller AMT Hochtöner zum Einsatz. Dieser Lautsprechertyp zeichnet sich durch ein extrem schnelles Impulsverhalten und eine konsistente Höhenwiedergabe aus. Der 6,8 in^2 AMT Hochtöner reproduziert selbst feinste Details im höchsten Obertonbereich und sorgt damit für eine Luftigkeit und ein Raumempfinden, das mit herkömmlichen Hochtönern nicht möglich wäre. Insgesamt wird so eine erstaunlich klarer Gesamtklang erreicht, der jede Nuance Ihrer Mischung unverfälscht wiedergibt.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen bezüglich Ihrer PreSonus R65/R80 haben, setzen Sie sich unter der Telefonnummer +1-255-216-7887 (zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, US Central-Time) mit uns in Verbindung. Wir bei PreSonus Audio Electronics bemühen uns um eine stetige Weiterentwicklung unserer Produkte und freuen uns daher sehr über Ihre Anregungen. Denn schließlich wissen Sie als Anwender am besten, was Sie von Ihrem Equipment erwarten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und viel Erfolg mit Ihrem R65/R80!

ÜBER DIESES HANDBUCH: *Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um sich mit den Funktionen, Anwendungs- und Anschlusshinweisen für Ihren R65/R80 vertraut zu machen, und schließen Sie ihn bitte erst nach der Lektüre an Ihr Studioequipment an. Auf diese Weise können Sie Probleme bei der Installation und Inbetriebnahme vermeiden.*

Neben den grundlegenden Informationen zu Anschluss und Betrieb Ihres R65/R80 beinhaltet dieses Handbuch noch verschiedene Tutorials zu Themen wie der Platzierung und dem

Anschluss des Monitors sowie der Einstellung des Eingangspegels, des EQ und der Bedienelemente der Acoustic-Space-Funktion.

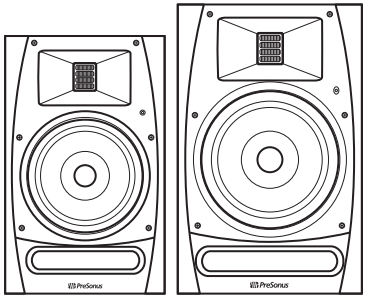
1.2 Merkmale des R65/R80

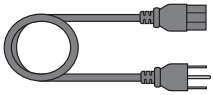
- Aktiver AMT 2-Wege-Studiomonitor mit DSP
- 6,8 in^2 AMT Hochtöner (entspricht einem Membrandurchmesser von 3")
- Class D Bi-Amping-Endstufe: 100 W LF, 50 W HF
- Energiesparmodus
- Symmetrische XLR- und 6,35 mm Klinkenbuchsen sowie unsymmetrische Cinch-Eingänge
- Regler für den Eingangspegel mit einer Verstärkung von 10 dB über Nominalpegel
- Einstellbarer HF-Treiber (linear, +1 dB, -1,5 dB, -4 dB) im Bereich ab 2 kHz
- Schaltbarer Hochpassfilter (linear, 60 Hz, 80 Hz, 100 Hz) mit einer Flankensteilheit von -24 dB/Oktave
- Schaltbare „Acoustic Space"-Funktion (-1,5, -3 dB, -6 dB) zur Kompensation von Bass-Maxima in der Nähe von Wänden

1.3 Lieferumfang

Außer diesem Handbuch enthält die Verpackung Ihres R65/R80 Folgendes:

- (1) PreSonus R65 **oder** R80 Aktiver Studiomonitor



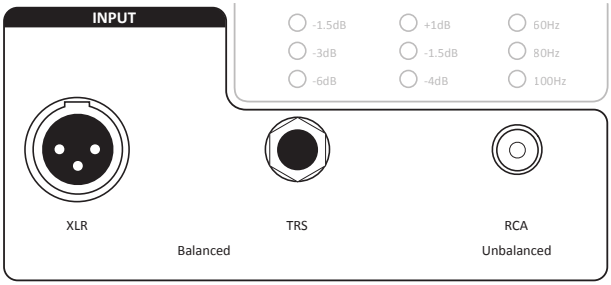


- (1) IEC-Netzkabel

- (4) Schaumgummi-Füße zur Anbringung auf der Unterseite des Lautsprechers zugunsten einer besseren Entkopplung

2.1 Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite

2.1.1 Eingänge (Inputs)



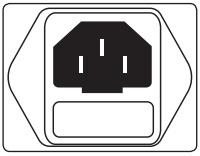
Line-Eingänge. Der R65/R80 verfügt über insgesamt drei Eingänge: zwei symmetrische (XLR und 6,35 mm TRS-Klinke) und einen unsymmetrischen (Cinch). Diese Eingänge sind für den Anschluss von Audioquellen mit Line-Pegel ausgelegt und speisen das Signal auf die integrierten Endstufen des Monitors. Sind beide symmetrische Anschlüsse belegt, wird nur das an der Klinkenbuchse anliegende Signal auf den Monitor gespeist.

Anmerkung: *Überprüfen Sie, ob die XLR- bzw. TRS-Belegung der Audioquelle mit der des R65/R80 übereinstimmt.*

XLR **TRS-Klinke**

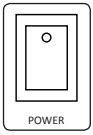
Eingangspegel: Über diesen Regler stellen Sie das Maß der Vorverstärkung für das Eingangssignal ein. Dieser Regler steuert nicht die eigentliche Lautstärke, sondern den Pegel des Eingangssignals, bevor es auf den Verstärker gespeist wird.

2.1.2 Stromversorgung



IEC-Netzbuchse: Ihr R65/R80 bietet eine Buchse zum Anschluss eines herkömmlichen IEC-Netzkabels.

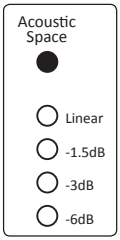
Warnung: *Entfernen oder überkleben Sie in keinem Fall den mittleren Massekontakt und verwenden Sie keinen Groundlift-Adapter, da dies zu einem Stromschlag führen kann.*



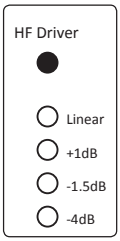
Netzschalter (Power): Hierbei handelt es sich um den Ein-/Ausschalter. Der aktuelle Status wird über eine LED auf der Gehäusevorderseite dargestellt.

Anmerkung: *Ab Werk wurde die Eingangsspannung bereits auf die Netzspannung des Auslieferungslandes eingestellt. Verwenden Sie Ihren Monitor nicht in Ländern mit einer Netzspannung, die von der des Landes abweicht, in dem Sie Ihren R65/R80 gekauft haben.*

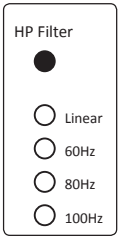
2.1.3 Bedienelemente zur akustischen Anpassung



Acoustic Space: Dämpft alle Frequenzen unterhalb von 250 Hz um den eingestellten Wert (-1,5, -3 oder -6 dB), um etwaige Bass-Maxima auszugleichen, die bei einer geringen Entfernung zu einer Wand oder Raumecke auftreten können. In der Einstellung Linear ist diese Funktion nicht aktiv. Drücken Sie die Taste mehrmals, um durch die verfügbaren Einstellungen zu schalten.



HF Driver: Hebt/Senkt den Signalpegel im Frequenzbereich ab 2 kHz um den eingestellten Wert (+1, -1,5, oder -4 dB). In der Einstellung Linear ist diese Funktion nicht aktiv. Drücken Sie die Taste mehrmals, um durch die verfügbaren Einstellungen zu schalten.

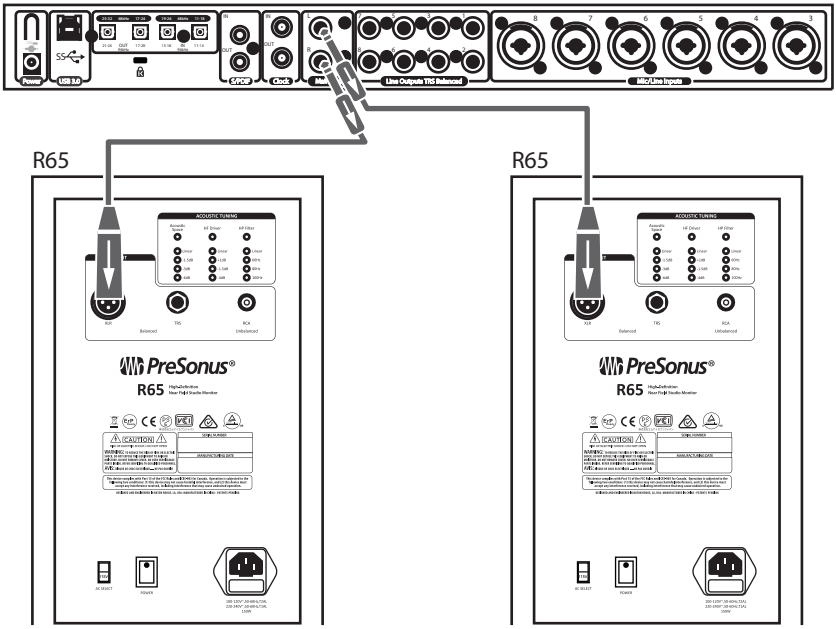


HP Filter: Senkt den Pegel aller Frequenzen unterhalb der definierten Grenzfrequenz (60, 80 oder 100 Hz) mit einer Flankensteilheit von -24 dB/Oktave ab. In der Stellung Linear hat der Filter keine Funktion, stattdessen kommt die natürliche Bassabsenkung des Monitors (45 Hz beim R65, 40 Hz beim R80) zum Einsatz. Drücken Sie die Taste mehrmals, um durch die verfügbaren Einstellungen zu schalten.

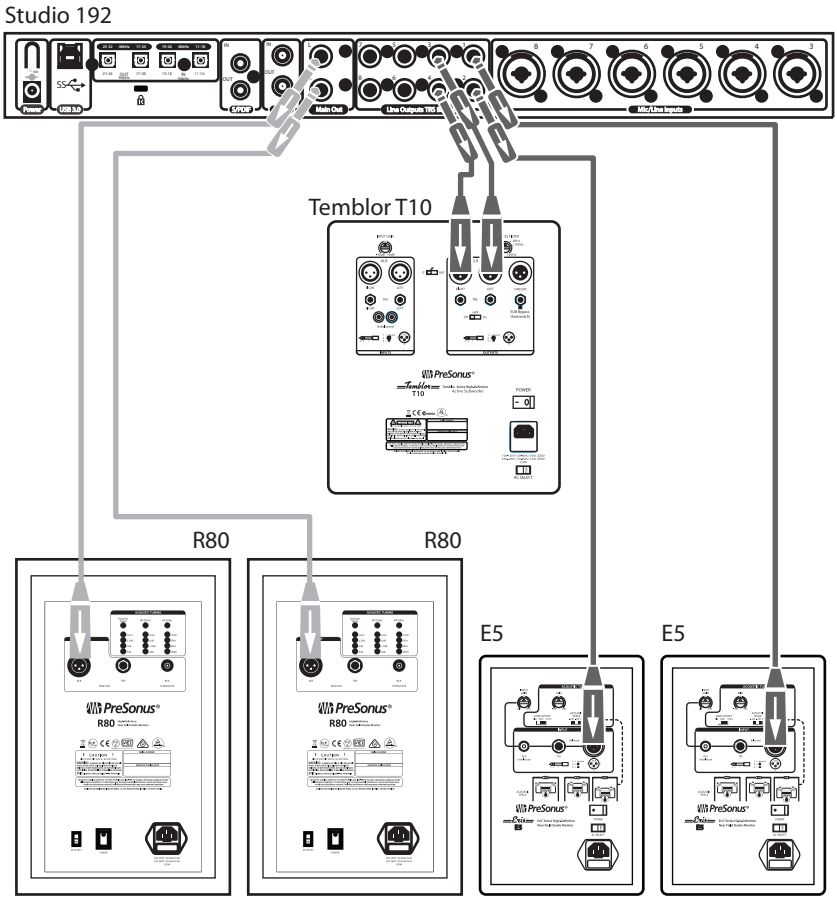
2.2 Anschlussbeispiele

2.2.1 Grundlegendes Setup

Studio 192

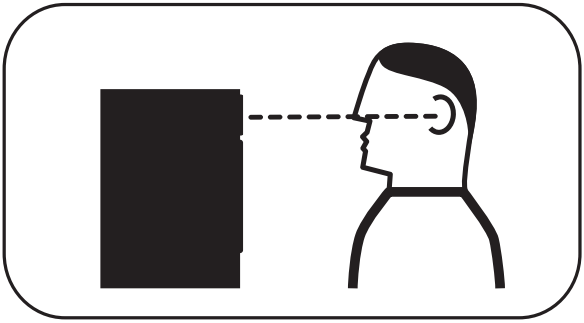


2.2.2 Erweitertes Setup mit umschaltbaren Lautsprechern



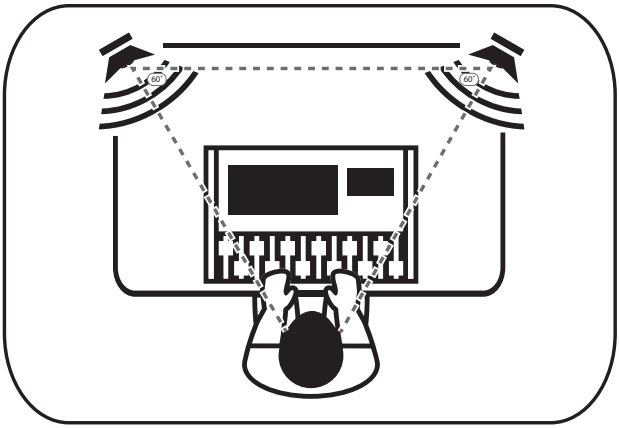
3 Tutorials

3.1 Platzieren der Monitore



Idealerweise sollten die Lautsprecher so aufgestellt werden, dass sich die Hochtöner bei der Mischung auf Ohrhöhe befinden.

HINWEIS: *Aufgrund ihrer besonderen Bauweise müssen die R65/R80 Monitore immer hochkant aufgestellt werden, da es bei einer horizontalen Aufstellung es zu einer reduzierten Klangqualität und zu Phasenproblemen kommen kann.*



Zudem sollte der Abstand zwischen den Lautsprecher so gewählt werden, dass die AMT Hochtöner mit Ihrem Kopf ein gleichseitiges Dreieck bilden. Schließlich sollten die Monitore Ihnen zugewandt sein und nicht im rechten Winkel nach vorne zeigen.

3.2 Anschlüsse

Wenn Sie eine Audioquelle mit symmetrischen XLR- bzw. Klinkenausgängen verwenden, überprüfen Sie, ob die XLR- bzw. TRS-Belegung der Audioquelle mit der unten dargestellten Belegung des R65/R80 übereinstimmt. Falls nicht, benötigen Sie ein Adapterkabel, das die beiden signalführenden Leitungen vertauscht.

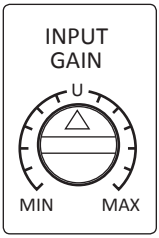
XLR **TRS-Klinke**

Verwenden Sie immer möglichst kurze Kabel, um elektromagnetische und Funkeinstreuungen (EMI bzw. RFI) so gering wie möglich zu halten.

3.3 Anpassen des Eingangspegels

Über den Eingangspegelregler (Gain) bearbeiten Sie den Pegel des Eingangssignals, bevor es auf die integrierte Endstufe gespeist wird. So können Sie Ihren Monitor auf Audioquellen mit unterschiedlichen Pegeln einstellen, indem Sie das Eingangssignal entsprechend anheben oder absenken.

Sie sollten den Eingangspegel immer so einstellen, dass auch ohne weitere Lautstärkeanpassungen am System eine angenehme Abhörlautstärke gewährleistet ist. Wenn Sie den Eingangspegel zu niedrig einstellen, müssen Sie den Ausgangspegel der Quelle extrem anheben, wodurch auch etwaige Nebengeräusche im Quellsignal verstärkt würden. Wenn Sie den Eingangspegel dagegen zu hoch einstellen, werden auch alle Störeinstreuungen im Signal verstärkt, was Sie sicherlich nicht wünschen!

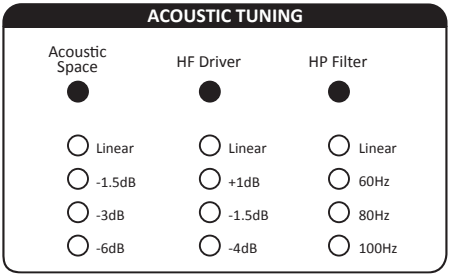


Am stellen Sie den Level-Regler zunächst auf die mit „U“ (für „Unity Gain“/Nominalpegel) gekennzeichnete 12-Uhr-Position ein. Das bedeutet, dass der Pegel am Eingang des Verstärkers dem Pegel am Eingang des Monitors entspricht – es findet also keine Verstärkung statt. Auf diese Weise erreichen Sie einen guten, kräftigen Signalpegel ohne eine Verstärkung eventuell vorhandener Störgeräusche. Vergewissern Sie sich, dass die externe Quelle optimal ausgesteuert ist, damit ein maximaler Signalpegel bei minimalen Nebengeräuschen erzielt wird. Dieser Vorgang wird als „Gain Staging“ bezeichnet. Für weitere Informationen stehen eine Vielzahl Online-Quellen zur Verfügung.

Wenn die Nominaleinstellung für den Eingangspegel keine zufriedenstellenden Ergebnisse liefert, können Sie die Einstellung natürlich verändern. Grundsätzlich sollten Sie eine Anhebung über Nominalpegel (U) jedoch vermeiden. Wenn die Lautstärke bei Nominalpegel zu hoch ist, können Sie das Input Gain nach Bedarf etwas absenken – allerdings nicht so sehr, dass Sie den Ausgangspegel der Audioquelle maximal anheben müssen. Auch hier gilt: Wenn Sie Ihre Audioquelle korrekt aussteuern, sollte die Einstellung auf Nominalpegel (U) gute Ergebnisse liefern.

Sobald Sie die Eingangspegelregler (Level) an den Monitoren eingestellt haben, sollten Sie ihre Einstellung nicht mehr verändern: Verwenden Sie Input Gain in keinem Fall als Lautstärkeregler für Ihr System! Nutzen Sie für diesen Zweck den Lautstärkeregler Ihrer Audioquelle.

3.4 Empfohlene Equalizer-Einstellungen



Im Bereich Acoustic Tuning auf der Rückseite des R65/R80 befinden sich die zwei EQ-Bedienelemente HF Driver und HP Filter. (Zusätzlich gibt es noch die Einstellungen für Acoustic Space, die wir im nächsten Abschnitt besprechen.) Über das Bedienelement HF Driver aktivieren Sie einen Hochpassfilter mit Shelving-Charakteristik, der alle Frequenzen ab 2 kHz um +1 dB, -1,5 dB oder -4 dB anhebt bzw. absenkt. Nutzen Sie dieses Bedienelement, um die Höhenwiedergabe an die jeweilige Raumakustik anpassen.

Normalerweise werden die besten Ergebnisse mit der Einstellung Linear (keine Verstärkung, keine Dämpfung) erreicht. Wenn der Klang allerdings insgesamt zu höhenreich oder sogar schrill wirkt, wählen Sie die Einstellung -1,5 dB oder in Extremfällen -4 dB. Wenn der Klang zu dumpf und leblos ist, versuchen Sie es mit der Einstellung +1 dB. (In jedem Fall sollten Sie aber zuerst die EQ-Einstellungen Ihrer Audioquelle auf eventuelle Fehler überprüfen.) Denken Sie daran, dass bei der Einstellung +1 dB auch alle hochfrequenten Störsignale in der Quelle verstärkt werden. Grundsätzlich ist es aber immer besser, das Signal abzusenken als anzuheben. Und in jedem Fall sollten Sie möglichst geringe Änderungen im Hub vornehmen.

Über das Bedienelement HP Filter senken Sie den Pegel aller Frequenzen unterhalb der definierten Grenzfrequenz

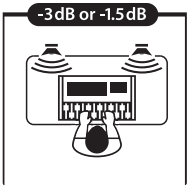
(60, 80 oder 100 Hz) mit einer Flankensteilheit von -24 dB/Oktave ab. Aktivieren Sie diesen Schalter, wenn Sie Ihre R65/R80 Monitore zusammen mit einem Subwoofer verwenden, und stellen Sie als Frequenz die Übergangsfrequenz des Subwoofers ein. Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, wählen Sie die Einstellung Linear.

3.5 Empfohlene Einstellungen für Acoustic Space

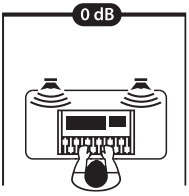
Wenn ein Monitor in der Nähe einer Wand oder in einer Raumecke aufgestellt wird, kann es im Vergleich zu Freifeldaufstellung im Raum zu einer Überbetonung im Bassbereich kommen: Diese Schalldruck-Maxima treten besonders ausgeprägt bei Raumecken und leicht abgeschwächt bei einer Aufstellung vor einer Wand auf.

Um diese Bass-Maxima zu kompensieren, bietet der R65/R80 den Schalter Acoustic Space, der alle Frequenzen unterhalb von 250 Hz um einen festen Pegelwert absenkt.

Wenn die Monitore in der Nähe einer Raumecke aufgestellt werden, stellen Sie den Schalter Acoustic Space zunächst auf -6 dB, was für eine maximale Bassdämpfung sorgt.



Wenn die Monitore direkt vor einer Wand aufgestellt werden, arbeiten Sie mit einer geringeren Dämpfung, indem Sie den Schalter Acoustic Space auf -3 dB oder -1,5 dB einstellen.



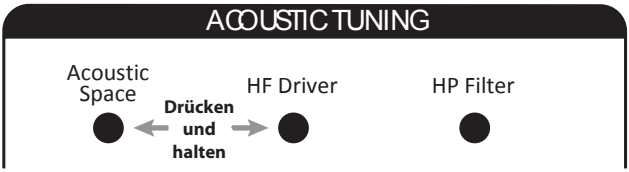
Wenn die Monitore nicht in der Nähe einer Wand aufgestellt werden, entsteht auch keine Verstärkung im Bassbereich: Stellen Sie den Schalter entsprechend auf 0 dB ein.

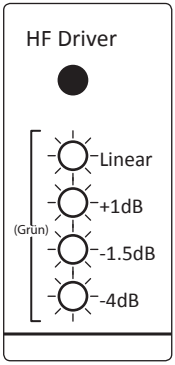
Diese Empfehlungen sind lediglich als Starthilfe gedacht. Vertrauen Sie auf Ihr Gehör, experimentieren Sie und wählen Sie dann die Einstellung die zu Ihrer Arbeitsumgebung passt.

3.6 Energiesparmodus

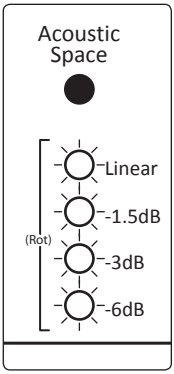
Ihr R65/R80 bietet einen Energiesparmodus. Bei aktiviertem Energiesparmodus schaltet der integrierte Verstärker automatisch in den Low-Power-Modus, sofern für dreißig Minuten kein Signal anliegt. Sobald ein Eingangssignal erkannt wird, schaltet der Verstärker innerhalb von drei Sekunden wieder auf volle Leistung.

In der Voreinstellung ist dieser Modus deaktiviert. Halten Sie die gleichzeitig die Tasten Acoustic Space und HF Driver drei Sekunden lang gedrückt, um den Energiesparmodus zu aktivieren. Halten Sie die Tasten erneut gedrückt, um den Modus wieder zu deaktivieren.





Bei aktivem Energiesparmodus leuchten alle vier HF-Driver-LEDs grün.



Bei inaktivem Energiesparmodus leuchten alle vier Acoustic-Space-LEDs rot.

Um den Status des Energiesparmodus abzufragen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten Acoustic Space und HF Driver.

Profi-Tipp: *Da es vorkommen kann, dass Sie bei der De-/Aktivierung oder der Abfrage des Energiesparmodus unbeabsichtigt die Einstellungen für Acoustic Space oder HF Driver verändern, sollten Sie diese Einstellungen im Anschluss überprüfen.*

4 Ressourcen

4.1 Technische Spezifikationen

EINGÄNGE (R65 und R80)

1 - XLR symmetrisch
1 - 6,35 mm TRS-Klinke, symmetrisch
1 - Cinch, unsymmetrisch

LEISTUNGSDATEN

Frequenzgang (-3 dB)

R65	45 Hz – 22 kHz
R80	40 Hz – 22 kHz

Übergangsfrequenz

R65	2,7 kHz
R80	2,6 kHz

LF-Verstärkerleistung

R65 und R80	Class D, 100 W

HF-Verstärkerleistung

R65 und R80	Class D, 50 W

Max. Schalldruckpegel in 1 m

R65	104 dB
R80	107 dB

LF-Treiber

R65	6,5" Kevlar®
R80	8" Kevlar®

HF-Treiber (R65 und R80)

Typ	AMT
Bändchenhochtöner	6,8 in^2 (4400 mm^2)
entspricht Membran-ø	3" (75 mm)

Eingangsimpedanz (R65 und R80)

Symmetrisch	20 kΩ
Unsymmetrisch	10 kΩ

BEDIENELEMENTE (R65 und R80)

Lautstärkebereich

Typ	Logarithmisch

HF-Regler

Werte	Linear, +1, -3, -6 dB

HP-Filter

Werte	Linear, 60 Hz, 80 Hz, 100 Hz

Acoustic Space

Werte	Linear, -1,5, -3, -6 dB

SCHUTZSCHALTUNGEN (R65 und R80)

RF-Einstreuungen
Begrenzung des Ausgangsstroms
Überhitzungsschutz
Einschaltverzögerung zur Dämpfung von Transienten
Subsonic-Filter
Interne Netzsicherung

STROMVERSORGUNG

R65 und R80	100 – 120 V ~50/60 Hz oder 220 – 240 V ~50/60 Hz
Energiesparmodus	<0,5 W

GEHÄUSE

R65 und R80	Vinyl-beschichtetes MDF

PHYSIKALISCHE DATEN

(Breite/Höhe/Tiefe)

R65	203 mm / 328 mm / 261 mm
R80	241 mm / 379 mm / 309 mm

Gewicht

R65	6,65 kg
R80	9 kg

4.1 Fehlerbehebung

Kein Strom. Stellen Sie zuerst sicher, dass Ihr R65/R80 am Stromnetz angeschlossen ist. Wenn Sie ihn an einem Spannungsstabilisator angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass dieser eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert. Wird der Monitor trotzdem nicht mit Strom versorgt, kontaktieren Sie PreSonus zur Reparaturabwicklung.

Keine Audiowiedergabe. Wenn Ihr R65/R80 offensichtlich eingeschaltet ist, jedoch kein Audiosignal wiedergegeben wird (das Licht ist an, aber es ist keiner zuhause), stellen Sie zuerst sicher, dass das Verbindungskabel zu Ihrer Audioquelle in Ordnung ist. Überprüfen Sie zudem, ob der Regler Input Gain eine ausreichende Verstärkung für das Audiosignal bietet.

Brummen. In der Regel entsteht Brummen durch Masseschleifen. Vergewissern Sie sich, dass alle Audiogeräte an derselben Stromquelle angeschlossen sind. Sofern Sie bisher keinen Spannungsstabilisator verwenden, möchten wir Ihnen diese Anschaffung ans Herz legen. Ein Spannungsstabilisator eliminiert nicht nur etwaiges Brummen, sondern schützt das Equipment auch vor Spannungsspitzen und anderen Stromschäden.

Verwenden Sie nach Möglichkeit immer symmetrische Kabel. Wenn Ihr Audiogerät keinen symmetrischen Ausgang bietet, können Sie es an einer DI Box anschließen, die einen Groundlift-Schalter sowie einen symmetrischen Ausgang bietet.

Vergewissern Sie sich schließlich, dass Ihre Audiokabel nicht in der Nähe von Stromkabeln verlegt sind und dass Sie Kabel mit passender Länge verwenden. Bei zu langen Kabeln steigt nicht nur die Gefahr von Einstreuungen, sondern zudem kann das Kabel eventuell verdreht werden, wodurch eine Art Antenne entsteht, die dann alle Arten von Einstreuungen aufnimmt.

4.2. Garantie

Hinsichtlich der PreSonus-Garantie für dieses Gerät gelten ausschließlich die folgenden Bedingungen:

PreSonus-Garantie und Verbraucherschutz:

DIESE GARANTIE RÄUMT IHNEN BESTIMMTE RECHTE EIN, DIE JEDOCH MÖGLICHERWEISE UM WEITERE ÖRTLICHE RECHTE ERGÄNZT WERDEN. WEITERE IHNEN ZUSTEHENDE RECHTE WIRD PRESONUS NUR IM RAHMEN DER RECHTLICHEN BESTIMMUNGEN AUSSCHLIESSEN, BEGRENZEN ODER AUSSETZEN. DIES SCHLIESST RECHTE AUS EINEM

RECHTSWIDRIGEN KAUFVERTRAG EIN. WIR EMPFEHLEN IHNEN, SICH MIT DEN FÜR IHR LAND UND IHRE REGION GELTENDEN GESETZEN VERTRAUT ZU MACHEN.

PreSonus-Garantie und EU-Gewährleistungsrecht:

Beim Kauf von PreSonus-Produkten gewährt Ihnen das Verbraucherrecht der Europäischen Union zusätzlich zu der Produktgarantie von PreSonus weitere gesetzliche Gewährleistungsrechte. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung des Gewährleistungsrechts in der EU sowie der PreSonus-Garantiebestimmungen:

	EU-Verbraucherrecht	PreSonus beschränkte Gewährleistung
Reparatur oder Ersatz für	Defekte, die zum Zeitpunkt der Lieferung an den Kunden vorhanden sind	Defekte, die nach der Auslieferung an den Kunden auftreten
Garantiefrist	2 Jahre (Mindestdauer) ab dem Erstkaufdatum (oder längere, von PreSonus gewährte Dauer)	1 Jahr (Mindestdauer) ab dem Erstkaufdatum (oder längere, von PreSonus gewährte Dauer)
Kosten	Keine zusätzlichen Kosten	Keine zusätzlichen Kosten
Ansprechpartner für die Anmeldung des Garantieanspruchs	Händler	Technischer Support von PreSonus für Ihre Region

Garantieumfang:

PreSonus Audio Electronics, Inc., („PreSonus“) gewährt eine Garantie für Defekte an PreSonus-Produkten, die auf offensichtliche Material- oder Herstellungsmängel zurückzuführen sind und bei bestimmungsgemäßem Einsatz auftreten. Diese Herstellergarantie gilt nur für Geräte, die von oder für PreSonus hergestellt wurden und die anhand des darauf angebrachten PreSonus Markenzeichens, Markennamens oder Logos als solche erkennbar sind.

Ausnahmen und Beschränkungen:

Folgende Sachverhalte sind von der Garantie ausgeschlossen:

1. Beschädigungen, die auf Unfälle, missbräuchliche Verwendung, Installationsfehler, Nichtbeachtung der Anweisungen der jeweiligen Bedienungsanleitung oder auf Bedienfehler, Verleih, Produktmodifikationen oder Nachlässigkeit zurückzuführen sind.

2. Beschädigungen, die auf fehlerhafte Erdung, Verkabelung (Strom- oder Signalkabel), auf fehlerhafte Zusatzgeräte oder eine Betriebsspannung außerhalb der (in der Bedienungsanleitung) angegebenen Spezifikationen zurückzuführen sind.

3. Schäden an Treibern oder Lautsprechern, deren Schwingspulen durch Betrieb außerhalb der Spezifikationen oder durch Signalspitzen von anderen Geräten durchgebrannt sind.

4. Transportschäden und Schäden aufgrund unsachgemäßer Handhabung.

5. Beschädigungen in Folge von Reparaturen oder Modifikationen, die durch nicht von PreSonus autorisierte Personen durchgeführt wurden.

6. Produkte, deren Seriennummer verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

7. Produkte, die von einem nicht von PreSonus autorisierten Händler erworben wurden. (Ausgenommen sind Produkte mit übertragbaren Gewährleistungsansprüchen unter der Voraussetzung, dass der Kunde sich und das Produkt bei PreSonus registriert hat.)

Garantieberechtigte Personen:

Diese Garantie beschränkt sich auf den Erstkäufer des Produkts. (Ausgenommen sind Produkte mit übertragbaren Gewährleistungsansprüchen unter der Voraussetzung, dass der Kunde sich und das Produkt bei PreSonus registriert hat.)

Garantiezeitraum:

Der Garantiezeitraum beginnt am Tag des Erstkaufs vom Händler und gilt für folgenden Zeitraum:

1 Jahr beschränkte Gewährleistung		
Produktkategorie	**Modell**	**Übertragbar**
Audio-Interfaces	AudioBox iOne, AudioBox iTwo, AudioBox Stereo, AudioBox Studio, AudioBox USB, AudioBox VSL (1818, 44, 22), FireStudio Project, FireStudio Mobile, FireStudio Mobile Studio, Music Creation Suite	Nein
Vorverstärker	ADL600, ADL700, BlueTube DP V2, DigiMax D8, Eureka, RC500, StudioChannel, TubePre V2	Nein
StudioLive Mixer	SL-1642, SL-2442, SL-1602, SLM16.4.2 AI, SLM24.4.2 AI, SLM32.4.2AI	Nein
Monitore und Controller	Eris, Central Station Plus, FaderPort, HP4, HP60, Monitor Station, Monitor Station V2, R65, R80, Sceptre, Temblor	Nein
Signalprozessoren	ACP88	Nein
Zubehör	Abdeckungen, Rollbretter, PRM1 Mikrofon, Subwoofer-Stativstangen, Kabelpeitschen, Netzteile, M10 Kit	Nein
3 Jahre beschränkte Gewährleistung		
Produktkategorie	**Modell**	**Übertragbar**
Live-Beschallung	StudioLive AI 328, 312, 315, 18S	Ja

Leistungen von PreSonus:

PreSonus wird Produkte, für die diese Garantiebestimmungen gelten, nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen, ohne dafür Arbeits- oder Materialkosten zu erheben. Sofern das Produkt zur Garantiebearbeitung an PreSonus geschickt werden muss, gehen die Kosten des Erstversands zu Lasten des Kunden. Die Kosten für die Rücksendung übernimmt PreSonus.

Garantieanmeldung (USA):

1. Sie müssen ein aktives Benutzerkonto bei PreSonus haben und die Hardware muss unter diesem Konto registriert sein. Sofern Sie kein Konto haben, registrieren Sie sich unter der Adresse http://www.presonus.com/registration.

2. Wenden Sie sich unter (225) 216-7887 an unseren technischen Support oder erstellen Sie unter http://support.presonus.com ein Support-Ticket. Um die Einsendung eines nicht defekten Produkts zu vermeiden, sollten Sie sich alle Service-Anfragen von unseren Support-Mitarbeitern bestätigen lassen.

3. Sobald Ihre Service-Anfrage geprüft und bestätigt wurde, erhalten Sie eine RMA-Nummer sowie Hinweise zum Versand.

4. Verwenden Sie zum Versand die Originalverpackung. Für den Versand können auch passende Flightcases verwendet werden, allerdings werden eventuelle Transportschäden an diesen Cases nicht von PreSonus erstattet. Für Produkte, die nicht in der Originalverpackung eingeschickt werden, behält sich PreSonus die Ablehnung einer Garantiereparatur vor. Je nach Produkt und Zustand Ihrer Originalverpackung wird Ihr Produkt möglicherweise nicht in der Originalverpackung zurückgeschickt. Sofern die original Verkaufsverpackung nicht zur Verfügung steht, erhalten Sie Ihr Produkt möglicherweise in einem neutralen, für Ihr Gerät angepassten Karton.

Garantieanmeldung (außerhalb der USA):

1. Sie müssen ein aktives Benutzerkonto bei PreSonus haben und die Hardware muss unter diesem Konto registriert sein. Sofern Sie kein Konto haben, registrieren Sie sich unter der Adresse http://www.presonus.com/registration.

2. Wenden Sie sich unter der URL http://www.presonus.com/buy/international_distributors an den technischen Support bzw. das Service-Zentrum für Ihre Region und folgen Sie den Anweisungen Ihres PreSonus-Ansprechpartners.

EINSCHRÄNKUNGEN STILLSCHWEIGENDER GARANTIEN:

EVENTUELLE STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN, DARUNTER DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN EINSATZZWECK, SIND AUF DIE DAUER DER GARANTIEFRIST BESCHRÄNKT.

Bestimmte Staaten, Länder und Regionen erlauben keine Begrenzung stillschweigender Garantien, sodass die oben genannte Einschränkung für Sie möglicherweise nicht zutrifft.

Ausschluss von Schadensersatzleistungen:

PRESONUS BESCHRÄNKT SEINE HAFTUNG FÜR DEFEKTE PRODUKTE AUSSCHLIESSLICH AUF DIE REPARATUR ODER DEN AUSTAUSCH DES PRODUKTS (NACH ERMESSEN VON PRESONUS). BEI EINER ERSATZLIEFERUNG DURCH PRESONUS KANN ES SICH BEI DEM ERSATZGERÄT UM EIN WIEDERAUFBEREITETES PRODUKT HANDELN. PRESONUS LEISTET JEDOCH UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SCHADENSERSATZ FÜR UNANNEHMLICHKEITEN, NUTZUNGSAUSFALL, DEN VERLUST VON GEWINNEN ODER EINSPARUNGEN, SCHÄDEN AN ANDEREN GERÄTEN ODER GEGENSTÄNDEN AM NUTZUNGSORT SOWIE, IM RAHMEN DER RECHTLICHEN MÖGLICHKEITEN, FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE ODER ANDERE PERSONEN- ODER ANDERE SCHÄDEN, SELBST WENN PRESONUS VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHADENSERSATZFORDERUNGEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE.

Bestimmte Staaten, Länder und Regionen erlauben keine Begrenzung stillschweigender Garantien, sodass die oben genannte Einschränkung für Sie möglicherweise nicht zutrifft.

Wenn Sie Fragen zu den Garantiebedingungen oder zu einem Servicefall haben, wenden Sie sich bitte unter (225) 216-7887 an PreSonus (USA) oder an einen der unter http://www.presonus.com/buy/international_distributors aufgeführten internationalen Händler.

Produktmerkmale, Aussehen und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung verändert werden.

Das streng geheime PreSonus-Rezept für…

Rice Dressing

Zutaten:

- 500 g Hackfleisch
- 500 g gehackte Hühnerleber
- 1 Zwiebel (gewürfelt)
- 2 grüne Paprikaschote (gewürfelt)
- 4 - 6 Stangen Sellerie (gewürfelt)
- 2 Knoblauchzehen (fein gehackt)
- 50 g frische Petersilie (fein gehackt)
- 720 ml Geflügelfond
- 950 g gekochter Reis
- 1 EL Öl
- Salz und Pfeffer zum Würzen
- Cayennepfeffer nach Geschmack

Zubereitung:

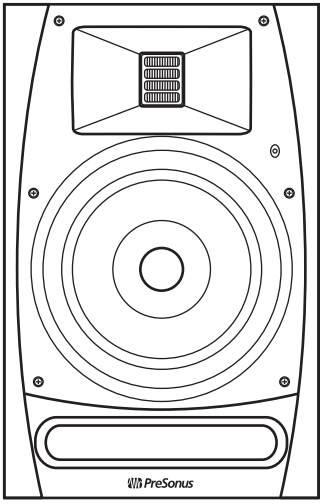
1. Das Öl bei mittlerer Hitze in einem großen Topf erhitzen, das Fleisch zugeben und mit Salz und Pfeffer würzen. Das Fleisch unter Rühren von allen Seiten anbräunen.
2. Die Hitze reduzieren und das Gemüse zugeben. Garen, bis die Zwiebeln glasig und die Selleriewürfel weich sind. Nach Bedarf Brühe zugeben, damit nichts anbrennt.
3. Den Reis unterrühren. Die restliche Brühe hinzugeben und bei kleiner Hitze fertigköcheln.

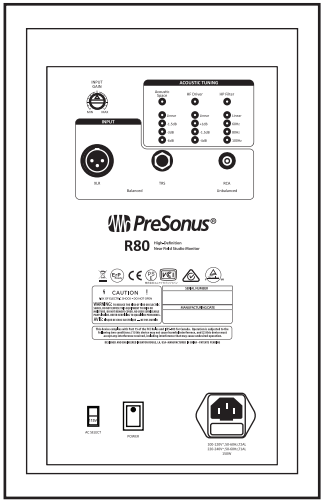
© 2015 PreSonus Audio Electronics, Inc. Alle Rechte vorbehalten. AudioBox, CoActual, DigiMax, Eris, FireStudio, Nimbit, PreSonus, QMix, Riff to Release, Sceptre, StudioLive und XMAX sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von PreSonus Audio Electronics, Inc. Capture, Impact, Mixer Presence, RedLightDist, SampleOne, Studio One und Tricomp sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von PreSonus Software Ltd. Mac und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Temporal EQ und TQ sind Warenzeichen von Fulcrum Acoustic. Alle anderen erwähnten Produktnamen sind eventuell Warenzeichen der betreffenden Firmen. Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Nur am Rezept möchten wir rein gar nichts ändern.

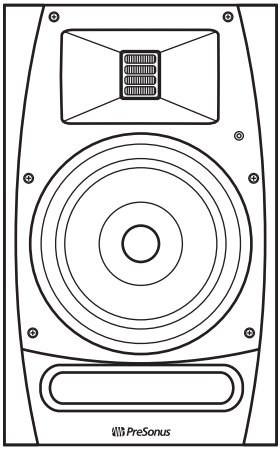
R65 und R80

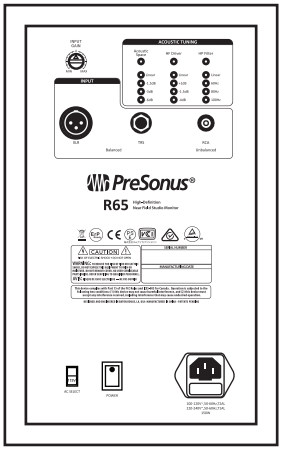
Aktive AMT Studiomonitore

Bedienungsanleitung









PreSonus®
18011 Grand Bay Ct. • Baton Rouge,
Louisiana 70809 USA • 1-225-216-7887
www.presonus.com

Part# 70-52000023-C